

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin im Juni 2011

(Berlin) „Eine Welt, in der sich Ordnungsprinzipien nachhaltig verändern, stellt auch gewachsene Zeitungsstrukturen in Frage. Entsprechend baut die taz um und stellt ihre innenpolitischen Leitungspositionen neu auf“, sagt Chefredakteurin Ines Pohl. Ulrich Schulte, bislang Inlandschef, wechselt zum 1. Juni als Leiter ins Parlamentsbüro. Die Leitung des Innenressorts übernimmt eine weibliche Doppelspitze: Ulrike Winkelmann, zuletzt Politikchefin beim „Freitag“, kehrt zur taz zurück. An ihre Seite tritt Hanna Gersmann, derzeit im Parlamentsbüro zuständig für Wirtschaft und Umwelt.

Das Duo aus einer erfahrenen innenpolitischen Berichterstatteerin und einer Wirtschaft- und Umweltredakteurin soll zeigen, „dass Politik nicht mehr ohne Ökonomie und Ökologie gedacht werden kann“, sagen Gersmann und Winkelmann. „Damit sind wir der polit-medialen Großwetterlage einen Schritt voraus.“

Ulrich Schulte (36) war zuvor drei Jahre lang Ressortleiter der taz-Innenpolitik. Schulte wurde nach seinem Studium in Münster an der Deutschen Journalistenschule in München zum Redakteur ausgebildet. Er arbeitete zunächst frei für überregionale Zeitungen und Radiosender und stieß dann im Sommer 2003 zur taz. Im Haus war er unter anderem Chef vom Dienst im Berlin-Teil und Redakteur für Sozial- und Arbeitsmarktpolitik in der Innenpolitik.

„Ich bin überzeugt, dass wir mit der Kompetenz und dem Schwung dieser drei herausragenden journalistischen Talente unsere inhaltliche Profilierung verstärken und den Erfolg der taz nicht nur verstetigen, sondern weiter ausbauen werden“, sagt Pohl.

Ulrike Winkelmann (39) studierte Germanistik, Politologie und Staatsrecht in Hamburg und London und volontierte bei der taz hamburg. Ende 1999 kam sie zur taz nach Berlin. In den folgenden zehn Jahren war sie hier Chefin vom Dienst, Gesundheits- und Sozialredakteurin, ab 2005 Parlamentskorrespondentin. Seit Juni 2010 war sie Leiterin des Politikressorts bei der Wochenzeitung „Freitag“.

Hanna Gersmann (42) hat in Marburg und Gießen Diplomgeographie studiert und danach unter anderem in der Pressestelle des Umweltbundesamts und im Europäischen Institut für Normung in Brüssel gearbeitet. 2002 hat sie als taz-Redakteurin im Ressort Ökologie und Wirtschaft angefangen. Bis zum Wechsel an die Spitze des Inlandsressorts war sie Parlamentskorrespondentin der taz.

Zuvor war Ralph Bollmann, bisher Leiter des Parlamentsbüros, am 1. April als Korrespondent für Wirtschaftspolitik ins Berliner Büro der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" gewechselt.

Fragen zum Personalwechsel in der taz beantwortet die taz-Chefredaktion: [chefred@taz.de](mailto:chefred@taz.de), Tel. 030-259 02 292.